

Geistliche Autorität – Teil 33

Der geistliche Schiffbruch der Wort des Glauben-Bewegung

Video-Vortrag von Justin Peters vom 1. November 2013

<https://www.youtube.com/watch?v=MJDmjFPFFJc>

Wenn die Bibel nicht mehr ausreicht

Wir sind inzwischen an dem Punkt angelangt, an dem die Bibel nicht mehr genug ist. Viele von uns sind an dem Punkt angelangt, an welchem wir das Gefühl haben, dass Gott uns bräuchte.

Schaut Euch Folgendes über Kenneth Copeland an.

"Leute, die sich über alle Prediger aufregen, welche Wohlstand predigen, haben sich niemals die Zeit genommen zu beten, um zu sehen, ob Gott aus dem einen oder anderen Grund will, dass sie finanziell vorankommen. Gott braucht sie erlöst. Er braucht euch erfüllt mit dem Heiligen Geist. Er braucht euch in einem guten Zustand, er braucht euch stark, er braucht euch reich."

Ihr Lieben, Gott liebt uns. Aber begeht hier nicht den Fehler und denkt, dass Gott uns bräuchte. ER braucht uns NICHT. Wir brauchen Ihn. Und jeder, der ein Evangelium verkündigt, welches besagt, dass Gott uns bräuchte, predigt EIN ANDERES EVANGELIUM. Wie bereits erwähnt, braucht Gott weder uns, noch den Southern Baptist Convention oder irgendeine andere Denomination. ER braucht all dies nicht. ER braucht kein TBN, kein Daystar und kein Inspirational Network. Es ist an der Zeit für geistig Wiedergeborene, damit aufzuhören, sich mit schlechten Leuten zu verbünden.

Es ist noch nicht lange her, da ging David Jeremiah, (ein konservativer, evangelikaler christlicher Autor, Fernsehprediger und Senior-Pastor der Shadow Mountain Community Church, einer Megakirche in Kalifornien) ein guter Prediger, bei TBN auf Sendung. Es ist eine Sache, mit einem eigenständigen Programm bei TBN auf Sendung zu gehen. Aber das gemeinsam mit Paul Crouch (Siehe dazu: <http://distomos.blogspot.de/2013/12/umstrittener-teleevangelist-paul-crouch.html>) zu tun, eine Gemeinschaft mit ihm einzugehen und mit ihm, bildlich gesprochen, das Brot zu brechen, ist eine andere. David Jeremiah lobte Paul Crouch, pries den TBN-Sender und sammelte Spenden für diesen Sender. TBN, Daystar und all diese Leute sind die Speerspitze beim Export dieses theologischen Gifts in den Rest der Welt. Das wird das Gesicht des Christentums fast überall auf dieser Erde sein. Wie kommen die geistig wiedergeborenen Christen dazu, zu diesen Leuten hinzurennen und ihnen auch noch Geld zu spenden? Dadurch geben sie ihnen Legitimität, einen Sinn von Gesetzmäßigkeit, die sie selbst nicht besitzen. Paul Crouch und sein Sohn, Matt Crouch, lieben es geistig Wiedergeborene unter sich zu haben. Das verschafft ihnen Legitimität. Ich habe die "Good Old Boy"-Netzwerke so satt.

Göttliche Offenbarungserkenntnis

Jetzt möchte ich Euch etwas sehr Gefährliches zeigen. Es geht um das Buch "Jesus Calling" (deutsche Ausgabe: "Ich bin bei dir") von Sarah Young (Siehe dazu auch folgende Buch-Rezension von Tim Challies: <http://distomos.blogspot.de/2012/01/sarah-young-jesus-ruft-dich.html>). Wir leiten

jetzt zu einem Thema über, das ich "Göttliche Offenbarungserkenntnis" nennen möchte. Es geht darum, wie Gott heute zu uns spricht. Sämtliche Prediger des Wohlstandsevangeliums, der Wort des Glaubens-Bewegung und der Neuapostolischen Reformation behaupten, dass Gott die ganze Zeit zu ihnen sprechen würde. Aber einige geistig Wiedergeborene erkennen den Betrug, der sich dahinter verbirgt. Doch es gibt noch eine sanftere Version, die sich unbemerkt unter dem Radar von vielen Menschen einschleicht. Das Buch "Ich bin bei dir" von Sarah Young verschafft sich heute unterhalb des Radars Zugang zu vielen Frauen und Männern, aber ganz besonders zu Frauen.

Warum gehe ich hier so ausführlich auf Sarah Youngs Buch ein? Es war übrigens im Jahr 2012 die Nummer 12 auf der Bestseller-Liste von Büchern jeder Gattung, wobei es also nicht speziell um christliche Bücher geht, sondern um Bücher jeder Kategorie. Das ist eine beachtliche Leistung. Was macht dieses Buch so gefährlich? Dazu möchte ich Euch ein paar Auszüge aus der Einleitung dieses Buches zeigen. Dabei handelt es sich nicht um ein normales Andachtsbuch. Sie schreibt:

"Im selben Jahr (1992) begann ich 'God Calling' (Die Anrufung Gottes), ein Andachtsbuch, von zwei anonymen 'Hörerinnen' zu lesen. Diese beiden Frauen warteten immer ganz ruhig die Gegenwart Gottes ab, während sie Schreibstift und Papier bereithielten, um die Botschaften niederzuschreiben, die sie von ihm empfangen."

Das war die Motivation von Sarah Young, dieses Buch "God Calling" von diesen beiden Mystikerinnen zu lesen. Diese beiden Frauen behaupten, sich auf die richtige Frequenz einzstimmen, in Gottes Frequenz einschalten zu können, so dass Gott mit ihnen spricht. Und dann schreiben sie auf, was er gesagt hat. Klingt das nicht ähnlich dem, was etwa vor 2 000 Jahren bei den Aposteln geschah? Sarah Young sagt:

"Ich wusste, dass Gott mit mir durch die Bibel kommuniziert, aber ich sehnte mich nach mehr."

Ihr seht, dass ihr die Bibel nicht mehr ausreichte. In theologischen evangelikal christlichen Kreisen, was immer diese Bezeichnung auch bedeuten mag, hat man rein theoretisch den Kampf über die Unfehlbarkeit des Wortes Gottes heutzutage gewonnen. Doch der Kampf heute dreht sich darum, ob Gottes Wort ausreichend ist. Und wisst Ihr was? Wir sind dabei diesen Kampf zu verlieren. Wir leben in einer sehr problematischen Zeit.

Sarah Young schreibt weiter:

"Ich beschloss, mit dem Stift in der Hand, Gott zuzuhören und alles aufzuschreiben, von dem ich glaubte, dass er sagte."

"Houston, wir haben ein Problem!" Sarah Young stimmte sich also auf die "richtige Frequenz" ein, und Jesus fing dann angeblich an, zu ihr zu sprechen. Und mit dem Stift in der Hand schrieb sie alles auf, was er sagte. Ihr Lieben, wenn sich das wirklich so abgespielt hat, dann hat Sarah Young hier Heilige Schrift geschrieben. Und wenn Ihr dieses Andachtsbuch lest, welches Lichtjahre von anderen Andachtsbüchern, die auf dem Markt sind, entfernt ist – ja, ich spreche hier tatsächlich von LICHTJAHREN – dann werdet Ihr feststellen, dass Jesus da in der "Ich-Form" redet: "Ich, Jesus,

werde dies und jenes tun, ICH BIN so und so, ICH weiß, dass ..."

Wenn man dieses Buch liest, merkt man, dass Jesus da auf eine warme, verschwommene und verweichtlichte Art herüberkommt. Die Damenwelt verschlingt dieses Buch geradezu. In der Gemeinde von Jesus Christus herrscht ein schockierender Mangel an Urteilsvermögen und Unterscheidungsfähigkeit.

Nun wollen wir uns folgenden Video-Clip anschauen. Eine Menge Leute, die vorgeben, "evangelikale" Christen zu sein, behaupten heute, dass Gott zu ihnen sprechen würde. Beth Moore, amerikanische Evangelistin, Buchautorin, Bibellehrerin und Gründerin von "Living Proof Ministries", eine auf die Bibel gegründete Organisation für Frauen in Houston/Texas (Video: 43:22) ist eine davon:

"Was Gott mir vor etwa 5 Jahren zu sagen begann, brachte mich zu einer Wanderung mit ihm, so dass es noch immer in meinem Kopf herumwirbelt, was er da gesagt hat. Er sprach zu mir: 'Beth, ich sage dir jetzt etwas, und das musst du aufschreiben. Und du musst jedes Mal davon erzählen, wenn ich es dir sage: Meine Braut ist durch Unglaube gelähmt. Meine Braut ist durch Unglaube paralysiert.'"

Beth Moore sagt ebenfalls, dass Gott zu ihr spräche und geht sogar soweit zu behaupten, dass Jesus zu ihr sagt: "Schreib es auf!" Liebe Freunde, das ist zutiefst gefährlich. All diese Leute reisen herum und sagen: "Gott hat zu mir gesprochen. Lasst mich euch erzählen, was er zu mir gesagt hat. Gott sprach zu mir und hat mich damit beauftragt, euch zu sagen, dass ihr dies oder jenes tun sollt." Leute kommen zu mir und sagen: "Pastor, Gott hat zu mir gesprochen und zu mir gesagt, dass unsere Gemeinde/Kirche jetzt diesen Weg einschlagen MUSS."

Ist das die Art und Weise, wie Gott heute zu uns spricht? Wie spricht Er WIRKLICH zu uns? Immer noch durch Sein Wort: Die Bibel.

Hebräer Kapitel 1, Verse 1-2

1 Nachdem Gott vorzeiten vielfältig (= zu vielen Malen) und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat in den Propheten, 2 hat Er am Ende dieser Tage (d.h. in dieser Endzeit) zu uns geredet im Sohn, den Er zum Erben von allem eingesetzt (= bestellt), durch den Er auch die Weltzeiten (oder: Welten) geschaffen hat.

Der Schreiber des Hebräerbriefts sagt hier, dass Gott in der Zeit des Alten Testaments auf vielfältige Weise durch die Propheten zu Seinem Volk gesprochen hat. Und das hat Er tatsächlich getan. ER sprach

– zu Moses mittels Donner und Sturm droben auf dem Berg

- zu Elias mit einer sanften Stimme, bei der es sich nicht um eine innere Eingebung handelte, sondern tatsächlich um eine Stimme
- zu Bileam durch eine Eselin (**4.Mose Kapitel 22**)

Ja, Gott redete sogar durch eine Eselin. So hat Gott auf unterschiedliche Art und Weise zur Zeit des Alten Testaments mit den Menschen gesprochen. Aber in diesen letzten Tagen, sagt der Schreiber des Hebräerbriefes, hat Gott durch Seinen Sohn zu uns geredet.

Liebe Freunde, durch Jesus Christus hat der himmlische Vater als Letztes mit uns gesprochen. Alles, was Gott uns zu sagen hat, hat Er durch Seinen Sohn Jesus Christus sprechen lassen. Und wir haben vollkommene, irrtumslose, unfehlbare völlig ausreichende Aufzeichnungen darüber in der Heiligen Schrift.

Will ich hier damit sagen, dass Gott jetzt nicht mehr mit uns spricht? Nein, das sage ich überhaupt nicht. Selbstverständlich redet Gott heute noch zu uns, wie zum Beispiel genau hier und jetzt. Auf diese Art und Weise spricht Gott zu uns. Gott fügt es, dass wir Menschen hören, die sagen: "Gott hat mir die Bürde auferlegt, dieser oder jeder Person dies oder jenes zu sagen. Kann das sein?" Mit Sicherheit kann Gott das tun. Aber Dr. MacArthur hat schon gesagt: "Wir sind uns nicht bewusst, wann das passiert." Ist es wirklich so, dass Gott uns bestimmte Menschen in den Sinn gibt, damit wir ihnen etwas mitteilen? Kann Er unsere Schritte lenken? Mit Sicherheit. Ja, Er tut solche Dinge. ER überführt die Verlorenen der Sünde und klärt sie über Seine Gerechtigkeit und Sein Gericht auf. Und Er leitet uns, die an Ihn glauben.

Die Gläubigen werden vom Heiligen Geist geleitet.

Sprüche Kapitel 3, Verse 5-6

5 Vertraue auf den HERRN mit ganzem Herzen und verlass dich nicht auf eigene Klugheit; 6 denke an Ihn auf allen deinen Wegen, so wird Er dir die Pfade ebnen.

Und wie macht Gott das? Ich habe nicht die geringste Ahnung. Ich weiß nur, dass Er es tut. ER sprach das Universum in die Existenz. Da denke ich schon, dass Er unsere Wege lenken kann. Ja, so ist es; wir geistig Wiedergeborenen werden vom Heiligen Geist in der Souveränität Seines Willens geführt.

Doch was ich sagen will, ist, dass wenn Leute sagen, Gott sprach zu mir und sagte dies oder jenes, dann begeben sie sich in sehr tiefe Gewässer. Wenn Gott direkt zu jemandem in einer zitierbaren Weise außerhalb der Bibel spricht, dann sollte das, was immer Gott da sagt, genauso autoritär sein wie jedes Wort in der Heiligen Schrift. Es sollte dieselbe Autorität haben. Liebe Freunde, Gott kann bei einer Gelegenheit nicht weniger autoritär sprechen

als bei einer anderen. Wenn Gott spricht, dann spricht Er. Gott kann nicht in der Bibel so sprechen und es bei anderer Gelegenheit anders meinen. Aber wenn Gott heute außerhalb der Bibel zu uns spricht, wisst Ihr, mit dieser angeblichen so leisen Stimme oder wie auch immer, dann ist das nicht so bedeutungsvoll wie die Worte, die Er zu uns in der Bibel spricht.

Wie das? Wenn Gott spricht, dann spricht Er. Wenn Gott heute außerhalb der Bibel spricht, dann haben wir einen offenen Kanon der Heiligen Schrift. Das würde nämlich bedeuten, dass die Bibel nicht ausreicht. Dann hätten wir einen offenen Kanon der Bibel. Ich weiß nicht, wie man das vermeiden kann. Ich denke, dieser gefährliche Trend ist nicht mehr aufzuhalten. Das ist der Kampf, den wir heute kämpfen müssen.

Ihr Lieben, wenn Ihr wollt, dass Gott zu Euch spricht, dann gibt es nur einen einzigen Weg, von dem ich garantieren kann, dass Ihr Gott sprechen hören werdet. Lest Eure Bibel! Und wenn Ihr Gott laut sprechen hören wollt, dann lest sie laut. Ich verspreche Euch, Ihr werdet Ihn dann garantiert sprechen hören.

Wie kann ich den Willen Gottes für mein Leben erfahren?

Wenn Gott heute nicht mehr zu uns spricht, wie kann ich dann Gottes Willen im Hinblick auf mein Leben erfahren? Ich sage Euch, wie Ihr das erfahren könnt. Lest und studiert gründlich das Wort Gottes und gehorcht ihm. Betet um Weisheit. Vielleicht braucht Ihr göttlichen Rat? In der Bibel findet Ihr Weisheit und jede Menge göttliche Ratschläge, in denen unendlich viel Weisheit steckt.

Darüber hinaus könnt Ihr zu geistlichen Wiedergeborenen gehen, die Ihr kennt und denen Ihr Euch anvertrauen wollt und sie ebenfalls um Rat bitten. Ihr Damen könnt Euch dazu an geistig wiedergeborene Frauen wenden. Nehmt solche Möglichkeiten wahr, bevor Ihr schwerwiegende Entscheidungen im Hinblick darauf trefft, was ihr tun sollt. Ihr braucht diese mystischen Erfahrungen nicht. Ihr werdet so etwas in derart in der Bibel nicht finden. Die Heilige Schrift reicht vollkommen aus.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/>!